

Keltika bietet das Besondere – Ostereiersuchen zu Pferde

Riesenspaß für Kinder eröffnet Möglichkeit, eine „etwas andere“ Reitschule in Rohr kennenzulernen

Von Kerstin Hafner

Reiten auf den Spuren der Kelten“ war 2007 ein Aufmacher im Wochenblatt. Damals drehte ich mit Dagmar Günther und ihren Pferden eine Runde um Rohr zu Hügelgräbern und Keltenschanzen und erfuhr Wissenswertes zur Historie der Gegend. Solche Halbtages- und Tagestouren sind eine tolle Sache am Wochenende. Wenn die naturverbundene Landschaftsgärtnerin und Geländeerittführerin nicht mit Gästen auf den Spuren unserer Vorfahren unterwegs ist, bietet sie mit ihrer „etwas anderen“ Reitschule Keltika „ganzheitliches Reiten“ an.

Ganzheitlich – diesen Begriff kennt man aus der Wellness-Terminologie. Bei Dagmar Günther heißt das, „die Bedürfnisse von Mensch/Reiter, Pferd und



Die Kleinen werden an Ostern mit den Pferden durchs Gelände geführt und können versteckte Osternester entdecken. F.: pm

Natur in Einklang bringen, um größtmögliche Harmonie zu erzielen.“ Schon ab den ersten „Gehversuchen“ zu Pferde werden kleine, kleinste und erwachsene Reitschüler nicht an der Longe gedrillt, sondern im Gelände an die wunderbare Begegnung mit dem Tier herangeführt. Welche Auswirkungen ein falscher Sitz und falsche Zügelhilfen auf das Wohlbefinden des Pferdes haben, wie wichtig die richtige, artgerechte Haltung ist

und wie das Fluchttier Pferd auf seine Umwelt reagiert, sind grundlegende theoretische Aspekte, die Keltika vermittelt.

Im Gegensatz zu manch herkömmlicher Ausbildung in der Reithalle, die oft auf Turniersport ausgerichtet ist, bereitet die an den VFD (Verein der Freizeitreiter Deutschlands) angelehnte Ideologie Keltikas einen Menschen optimal darauf vor, selbst verantwortungsvoller Pferdebesitzer zu werden – mit allen

Kenntnissen und Fertigkeiten, die dafür nötig sind (Fütterung, Koppelpflege, gesundheitliche Betreuung, Hufpflege, um nur einige zu nennen) – ohne das Pferd in einen teuren Reitstall mit professionellen Betreuern stellen zu müssen.

Der Reitaspekt Keltikas konzentriert sich auf Geländereiten und umfasst auch spielerisches Sturztraining für den Reiter, Schrecktraining für das Pferd und Geschicklichkeitsübungen für beide. Richtiges Verhalten im Straßenverkehr, in Wald und Flur wird ebenso vermittelt wie Kenntnisse über die Motorik von Mensch und Tier. Dazu kommt noch der Respekt vor der Natur und Rücksichtnahme auf andere Naturliebhaber (Spaziergänger haben immer den Vortritt).

Ganzheitliches Reiten im Einklang mit der Natur

Übrigens: Wer am Ostersonntag noch mit auf Eiersuche gehen will, kann sich bis spätestens Karfreitag bei Dagmar Günther unter Telefon 08783/ 1354 anmelden. Die Plätze sind begrenzt, da nur acht Pferde zur Verfügung stehen. Weitere Infos zum restlichen Angebot finden Interessierte im Internet auf www.keltika.eu.